|  |
| --- |
| Konkretisiertes Unterrichtsvorhaben 8.2-1 G-Kurs***The southern United States – Presenting events and people vividly***Die SuS setzen sich mit einzelnen Ereignissen und Personen der US-amerikanischen Südstaaten auseinander. Der Fokus liegt dabei auf der Siedlungsgeschichte, der Bürgerrechtsbewegung sowie Ereignissen der jüngeren Geschichte wie dem *Hurricane Katrina*. Auf der Grundlage von didaktisierten Texten und eigenen Recherchen erstellen die SuS ein digitalgestütztes Referat über eine Person oder ein Ereignis. Der Schwerpunkt der Kompetenzentwicklung liegt dabei auf dem Leseverstehen, dem zusammenhängenden Sprechen und der Textmedienkompetenz. Die SuS erstellen eine digitale Präsentation (Folien/Slideshow), in die sie visuelle Medien wie Bilder, Diagramme und ggf. Videoclips einbauen. Die Einhaltung der Persönlichkeits-, Urheber- und Nutzungsrechte wird dabei anhand einer bereitgestellten Checkliste von den SuS kontrolliert. Während des Referates gehen die SuS auf die von ihnen ausgewählten visuellen Medienprodukte ein und beschreiben diese. Der Umgang mit der Geschichte der US-amerikanischen Südstaaten erfolgt exemplarisch. Empathie und emotionale Anteilnahme sind wahrscheinlich und müssen ggf. durch die Lehrkraft reguliert werden. Das Konzept Vorurteil wird besprochen und die damit einhergehenden Gefahren und Fehlannahmen mit Bezug auf die Themen des UV werden benannt. Stundenkontingent: ca. 24 |
| **Interkulturelle kommunikative Kompetenz** |
| ***Orientierungswissen:***auf ein grundlegendes soziokulturelles Orientierungswissen zu anglophonen Lebenswirklichkeiten [im Vereinigten Königreich] und in den USA zurückgreifen: Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Lebenswirklichkeiten in den USA (geografische, kulturelle, soziale und politische Aspekte), historisch und kulturell wichtige Personen, EreignisseErgänzend:**Interkulturelles Verstehen und Handeln:**sich in grundlegende Denk- und Verhaltensweisen von Menschen der Zielkultur in Alltagssituationen hineinversetzten |
| **Funktionale kommunikative Kompetenz** |
| ***Leseverstehen:*** klar strukturiertenSach- und Gebrauchstexten sowie einfach strukturierten literarischen Texten Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen***Sprechen – zusammenhängendes Sprechen:*** notizengestützt eine einfache, visuell gestützte Präsentation strukturiert vortragenErgänzend:***Hör-/Hörsehverstehen:*** Unterrichtsbeiträgen die wesentlichen Informationen entnehmen***Sprechen – an Gesprächen teilnehmen:*** am *classroom discourse* [und an Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags] aktiv teilnehmen***Schreiben:*** Texte in beschreibender und berichtender Absicht verfassen  |
| **Verfügen über sprachliche Mittel*****Wortschatz:*** einen allgemein sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden*(climate, oppression, fight for equality)****Aussprache und Intonation:*** einfache Aussprache- und Intonationsmuster beachten und auf neue Wörter und Sätze übertragen; die Wörter ihres einfachen Grundwortschatzes in der Regel korrekt aussprechen |
| **Text- und Medienkompetenz** |
| **Ausgangstexte:** einfache Informationsrecherchen zu einem Thema durchführen und diethemenrelevanten Informationen finden: informierende und erklärende Texte, Interviews*,* Audio- und Videoclips, narrative und szenische Texte **Zieltexte:** Arbeitsergebnisse mithilfe von digitalen Werkzeugen unter Berücksichtigung der rechtlichen Rahmenbedingungen weitgehend adressatengerecht gestalten und präsentieren: digital gestützte Präsentationen, informierende Texte  |
| **Sprachlernkompetenz** |
| einfache, auch digitale Hilfsmittel nutzen [und erstellen], um analoge und digitale Texte und Arbeitsprodukte zu verstehen, zu erstellen und zu überarbeiten: einfache Strategien der Dokumentation und Strukturierung inhaltlicher und sprachlicher Elemente eigener und fremder Texte und Medien; einfache Strategien zur Nutzung digitaler Medien zum Sprachenlernen sowie zur Textverarbeitung und Kommunikation  |
| **Sprachbewusstheit** |
| ihren Sprachgebrauch an die Erfordernisse vertrauter Kommunikationssituationen grundlegend anpassen (Berücksichtigung von Geschwindigkeit und Lautstärke bei Präsentationen)  |
| **Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen** |
| **Leistungsüberprüfung:** dreiteilige Klassenarbeit mit den Schwerpunkten Leseverstehen und Schreiben, isolierte Überprüfung des Verfügens über sprachliche Mittel (Wortschatz)**Mögliche Umsetzung**; ergänzende digitalgestützte Präsentation eines historischen Ereignisses oder einer historischen Person (*Trail of Death*, Rosa Parks, Martin Luther King, *Hurricane Katrina*) erstellen und vortragen (Fokus: Einbettung von Bildern, Karten, ggf. Videoclips unter Beachtung der rechtlichen Vorgaben) **Medienbildung:** Medienprodukte (digitalgestützte Präsentationen) adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren (MKR 4.1), Rechtliche Grundlagen des Persönlichkeits-, Urheber- und Nutzungsrecht (bei der Nutzung von Bildern und Videoclips) beachten (MKR 4.4) |